

Vorstellung der "Dokumentation" im Rahmen des Marktplatzes

Titel des Unterrichtsprojektes:

Die Sportberichterstattung als linguistischer und soziologischer Schauplatz – Ein Vergleich von Boulevardpresse und seriöser Presse am Beispiel der Sportberichterstattung

Schwerpunkt: Leitperspektive Medienbildung

Durchgeführt von: Marielle Raih

Klasse: 10	Zahl der Unterrichtsstunden: 8	Vor-/Nachbereitungszeit: 1
-------------------	---------------------------------------	-----------------------------------

Ziele: Die Schüler*innen können...

- ...Unterschiede zwischen Zeitungen der Boulevardpresse und der seriösen Presse benennen, erkennen und am Beispiel der Sportberichterstattung in einen sozialen Kontext einordnen.
- ...die Publikumsorientierung eines Zeitungsartikels erkennen.
- ...sprachliche Besonderheiten der Sportberichterstattung erkennen und sprachliche Bilder in ihrer Form bestimmen und ihre Funktion benennen.
- ...die Sprache zweier Berichte vergleichen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen.
- ...bereits bekannte Analysepunkte auf ein neues Thema anwenden.
- ...sich fundiert über das Thema der Sportberichterstattung austauschen und dabei Hintergrundwissen einbinden.
- ...ihre eigene Meinung mündlich und schriftlich ausdrücken.

Leitperspektive Medienbildung

- Begreifen des medial Dargestellten als Konstrukt und kritische Reflexion ebendieses

Konzeption / Didaktischer Schwerpunkt:

In ihrem Alltag werden Schüler*innen zunehmend mit Medien aller Art konfrontiert. Zurecht wird deshalb ein immer stärkerer Einbezug der Medien in den Schulalltag und eine Erziehung zur kompetenten Mediennutzung als Teil des Bildungsauftrags der Schulen gefordert. Dieser ist auch im Bildungsplan 2016 verschriftlicht.

Die Relevanz eines kompetenten und reflektierten Umgangs mit Medien und den von ihnen verbreiteten Informationen, wurde in den letzten beiden Jahren besonders deutlich. Dass besagte Medien nicht nur unterhalten, sondern auch Informationswerkzeug zur Prägung der öffentlichen Meinungsbildung sind und unser Weltbild beeinflussen, ist auch für die Schüler*innen spürbar. Der Schwerpunkt der vorliegenden Einheit soll daher die Analysefähigkeiten der Schüler*innen schulen und zur eigenen Meinungsbildung anregen.

Die Sportberichterstattung wurde ausgewählt, da sie thematisch eine hohe Attraktivität für Schüler*innen darstellt und auch in ihrer außerschulischen Lebenswelt einen großen Stellenwert einnimmt. Anhand des Sportteils lässt sich für Schüler*innen zum Beispiel verständlich eine Voreingenommenheit und Positionierung von Journalist*innen erkennen. Ein weiterer Aspekt, der für die Wahl des Sportressorts ausschlaggebend war, kommt aus der Soziologie, da dem Sport die Rolle als ‚Spiegel der Gesellschaft‘ zugeschrieben wird. So lässt sich auf inhaltlicher Ebene zum Beispiel die Darstellung von Geschlecht, die Dominanz des Männersports, vor allem des Fußballs, und die Darstellung von Alterität erkennen.

Voraussetzungen:

Organisatorisch: Sammlung relevanter Artikel aus unterschiedlichen Zeitungen. Die Artikel für eine diachrone Analyse sind nur in den Archiven der Zeitungen einsehbar. Für die Archive der FAZ genügt ein digitaler Universitätszugang, für die Archive der BNN, SZ und BILD wird ein Zugang der Badischen Landesbibliothek und die lokale Arbeit mit Mikrofilmen vorausgesetzt. Die Bestände dieser drei Zeitungen waren im geforderten Umfang nicht digital zugänglich.

Grobinformation zur Durchführung der Unterrichtseinheit:

Aufbau der Einheit:

In der ersten Hälfte der Einheit liegt der Fokus auf der sprachlichen Analyse und der Verdeutlichung der u.a. sprachlichen Differenzen zwischen den Artikeln der ausgewählten Zeitungen. In der zweiten Hälfte der Einheit findet eine thematische Erweiterung statt, um die Interessen der Schüler*innen breit abzudecken und individuellere Zugänge zu ermöglichen. Mit einem Rückbezug zur ersten Stunde werden in der letzten Stunde der Einheit noch einmal der journalistische Kommentar beleuchtet und anhand von selbstgewählten Beispielen Kriterien für eine Gestaltung erarbeitet. Die Schüler*innen erhalten dann in Form einer Langzeithausaufgabe mit Feedbackmöglichkeit die Aufgabe, einen Kommentar zu einem selbstgewählten Thema aus dem Themenbereich der Sportberichterstattung zu verfassen. Es geht in diesem Kommentar darum die eigene Meinung darzustellen und zu begründen.

Stunde(n)	Stundenthema
1+2	Die Zeitung zwischen Seriosität und Unterhaltung – Einführung in den Aufbau und die Struktur eines Informationsmediums
3+4	Das Runde muss ins Eckige! – Analyse des Fußballs, seiner Fachsprache und deren Ausprägungen in verschiedenen Zeitungen
5+6	Steffi, Boris, Alex, Emma und das Tennis – Eine aspektorientierte Analyse der Sportberichterstattung des Tennis in synchroner und diachroner Perspektive
7 (55min)	Das Sportressort – Nur Sport oder doch mehr? Darstellung und Begründung der eigenen Meinung zum Thema Sportberichterstattung
8 (35min)	Wie schreibe ich einen Kommentar? – Erstellen eines Bewertungsmaßstabs für ein eigenes Produkt

Verwendete Zeitungsartikel:

Boulevardpresse: BILD

Seriöse Presse: Süddeutsche Zeitung, Badische Neueste Nachrichten, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Alle vier Zeitungen haben zusätzlich zu ihrer Printausgabe eine zum Teil frei zugängliche online Ausgabe. Ihre Archive sind in der BLB zugänglich.

Bemerkungen im Rückblick / Tipps für den Einsatz des Materials:

Mögliche weitere Analysepunkte: Sport und Politik (aktuelle Anknüpfungspunkte auch fächerübergreifend mit Gemeinschaftskunde -Thema „Menschenrechte“ in Klasse 10 – möglich)

Zeitpunkt im Schuljahr: Bei einer erneuten Durchführung bietet sich die Einheit eher für den Frühling/Sommer an, da in diesem Zeitraum mehr sportliche Großevents stattfinden und der Pool an möglichen Artikeln so deutlich umfangreicher ist.